

---

# **Rechenschaftsbericht 2016**

Ortsbürgergemeinde Fisibach

# Rechenschaftsbericht 2016

## Allgemeine Ortsbürgerverwaltung

2016 wurden zwar wieder mehr Äpfel in die Mosterei geliefert, die Menge bleibt jedoch auf tiefem Niveau bestehen. Daher sind die Reserven der Trotte bald aufgebraucht.

Ausserdem haben die Ortsbürger wiederum das Skilager der Kreisprimarschule Belchen sowie die Altersweihnacht der Samariter finanziell unterstützt.

## Forst

Der nachfolgende Bericht wurde von Gerhard Wenzinger, Betriebsleiter, verfasst. Besten Dank.

### 1. Personelles / Mutationen

Die Zusammensetzung des Forstpersonals veränderte sich im vergangenen Jahr nicht. Samuel Schenkel legte seine Prüfung als Forstwart-Vorarbeiter FA mit Erfolg ab und hat damit jetzt nicht nur diese Aufgabe inne, sondern auch den entsprechenden Ausweis dazu. Wir gratulieren ihm an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich zur Erreichung dieses Ziels.

### 2. Holzernte

Der Transparenz wegen umfasst diese Rubrik das Forstjahr 2015-16 mit der dazugehörigen Holzerntesaison. Der bewilligte Hiebsatz gemäss den gültigen Betriebsplänen beträgt 3270 fm/Jahr :

	Forstjahr 2015-16	Vorjahr 2014-15
Nadel-Rundholz	1264 fm	585 fm
Laub-Rundholz	172 fm	168 fm
Brennholz	321 fm	1012 fm
Industrieholz	<u>789 fm</u>	<u>414 fm</u>
Total	2546 fm	2179 fm

Aufgrund des starken Frankens konnten sich die Rundholzpreise trotz guter Nachfrage nicht erholen und verharren auf einem tiefen Niveau. Dennoch macht die Holznutzung im Inland Sinn. Aus dem Ausland importiertes Holz wird dort trotz Umweltzertifikaten teilweise unter fraglichen Bedingungen herangezogen und geerntet. Ausserdem sind jüngere Wälder mit einer guten Altersstruktur nachweislich widerstandsfähiger für kommende Umweltveränderungen.

Da der klassische Laubholzabnehmer Italien mit seiner Möbelindustrie wirtschaftlich am Boden liegt und einheimische Verarbeiter seit Jahrzehnten praktisch nicht mehr existieren, werden heute grosse Mengen Buchenholz in runder Form in eckige Schiffscontainer verladen und nach China exportiert. Dass diese Holzpreise nicht sehr lukrativ sein können, liegt auf der Hand.

### 3. Jungwaldpflege

Gepflegt wurden total 3493 Aren (Vorjahr 2818 Aren). Die erfreuliche Erhöhung der bearbeiteten Flächen ist vor allem auf maschinell gepflegte Stangenhölzer (Brusthöhendurchmesser 10-30cm) zurückzuführen. Regelmässige Pflege der Jungwaldbestände zu Gunsten der qualitativ wertvollen Bäume erhöht nicht nur den Gesamtwert des Bestandes sondern fördert sowohl die Vitalität wie auch die Zuwachsleistung der entsprechenden Waldflächen.

#### **4. Verschiedenes**

Seit Anfang 2016 ist der neue Forwarder Komatus 845 im Einsatz und wir dürfen erleichtert zu Kenntnis nehmen, dass sich diese Anschaffung im täglichen Einsatz als richtig und zielführend bewährt. Sowohl in der immer intensiveren Zusammenarbeit mit dem Forstbetrieb Eendingen, als auch im Einsatz für umliegende Forstbetriebe, bewährt sich die Maschine und zeigt, vor allem in Kombination mit den Spezialforstschleppern der Nachbarn, seine Stärke. Samuel Schenkel als Fahrer hat sich gut eingearbeitet und auch auswärtige Auftraggeber attestieren ihm und dem Forwarder eine hohe Mengenleistung sowie eine überaus waldstrassen- und bestandesschonende Holzbringung.

Der erfreuliche Jahresabschluss mit einem Überschuss von CHF 55'403 darf aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass die finanzielle Situation des Forstbetriebes weiterhin angespannt bleibt. Es gilt die fixen Ausgaben genau im Auge zu behalten, möglichst auch Arbeiten ausserhalb des eigenen Waldes zu akquirieren und Synergien im Umfeld zu nutzen.

#### **5. Schlussbemerkung**

Erfreulicherweise konnte erstmals, Anfang Winter 2016 bereitgestelltes Energieholz, im Januar 2017 an den Wärmeverbund Bad Zurzach geliefert werden. Sowohl die Organisation wie auch die Holzerlöse stimmen uns zuversichtlich und lassen hoffen, dass in der Zukunft weitere solche Anlagen in der Region entstehen. Das Forstteam dankt den Ortsbürgern und der Betriebskommission für das Vertrauen, die konstruktive Zusammenarbeit und freut sich auch weiterhin, in ihrem Wald tätig sein zu dürfen.

#### **Forstbetrieb**

Gerhard Wenzinger-Kneubühler  
Revierförster-Forstbetriebsleiter